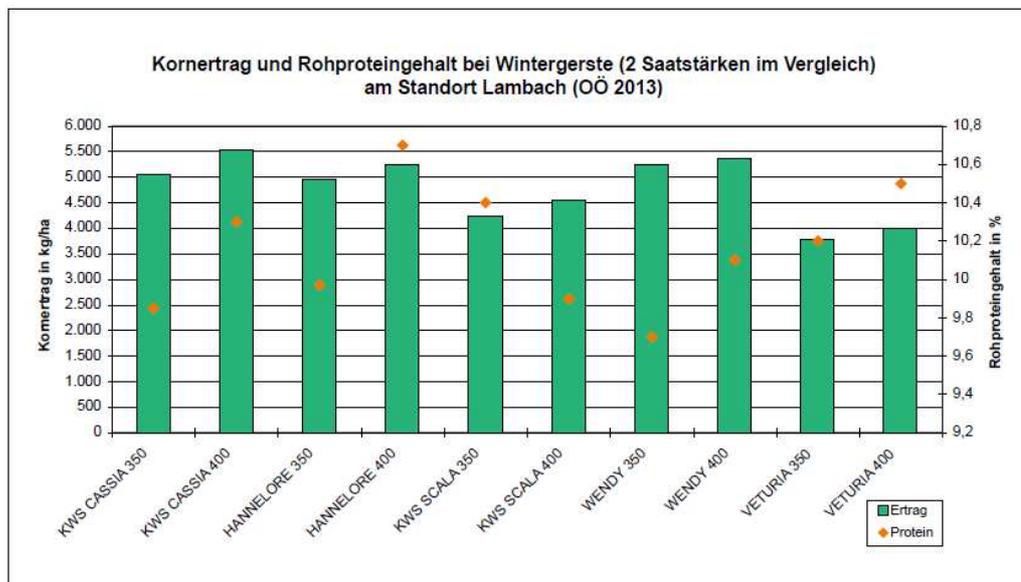


## Wintergersteversuch Lambach 2013

**Standort:** Lambach  
**Bodentyp:** Parabraunerde  
**Klima:** 8,4° C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Niederschlag  
**Aussaat:** 26.09.2012  
**Ernte:** 09.07.2013  
**Vorfrucht:** Luzerngras  
**Versuchsanlage:** Exakt-Parzellenversuch  
**Beikrautregulierung:** Striegel  
**Versuchsbetreuung:** LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Saatstärke in Körner/m <sup>2</sup>	Kornertrag in kg/ha bei 14 % Feuchte	Rohprotein in %
Kws Cassia	350	5.058	9,85
Hannelore	350	4.956	9,97
Kws Scala	350	4.244	10,4
Wendy	350	5.244	9,7
Veturia	350	3.771	10,2
Kws Cassia	400	5.533	10,3
Hannelore	400	5.241	10,7
Kws Scala	400	4.538	9,9
Wendy	400	5.369	10,1
Veturia	400	3.993	10,5



Dieser Versuch wurde Ende September angebaut. Die Herbstentwicklung erfolgte recht gut, der Winter war für die Gerste keine Herausforderung. Die Frühjahrsbedingungen waren geprägt von Kälte, großen Regenmengen und anschließender Hitzeperiode mit Trockenheit. Die Kornerträge waren in der höheren Saatstärke doch deutlich höher, beim Rohproteingehalt war es bis auf die Sorte KWS Cassia ebenso. Wahrscheinlich war die Wintergerste insgesamt am wenigsten von der extremen Hitze und Trockenheit betroffen, weil diese Kulturart schon am 09.07.2013 gedroschen wurde.